

Umgang mit Salben und Applikation

AKH-KHH-RL-045

gültig ab: 16.12.2022

Version: 04

Seite 1 von 3

1. ANWENDUNGSBEREICH UND ZIEL:

Diese RL beschreibt den Umgang und die Applikation von Dermatika, wie Salben, Gele, Lotionen, Pasten und Cremes, die in der Folge zusammenfassend als „Salben“ bezeichnet werden. Ziel ist der Kontaminationsschutz bei der Entnahme und Verabreichung von Salben, sodass eine Erregerübertragung auf den Patient*innen verhindert wird.

2. VERWENDETE ABKÜRZUNGEN:

AKH Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien – Medizinischer Universitätscampus
 e.h. eigenhändig
 FÄ Fachärztin
 HFK Hygienefachkraft
 KHH Univ. Klinik f. Krankenhaushygiene u. Infektionskontrolle
 KL Klinikleitung
 MA Mitarbeiter*innen
 oT ohne Titel
 PB Prozessbeschreibung
 QM Qualitätsmanagement
 RL Richtlinie

3. VERANTWORTLICH FÜR DAS QM-DOKUMENT:

KL

	Funktion	Name oT	Datum	Unterschrift
erstellt	HFK	Drescher	08.11.2022	e.h
geprüft	FÄ	Ebner	14.12.2022	e.h
freigegeben	KL	Presterl	16.12.2022	e.h

4. ERLÄUTERUNGEN

4.1. Bereithaltung von Salben

Salben können in Tuben oder in Tiegeln bereitgehalten werden. Aus hygienischer Sicht sind Tuben, im kleinstmöglichen Gebinden, zu bevorzugen. Tiegel können aus produktionstechnischen Gründen beim Abmischen von Spezialsalben in der Apotheke oder zur Bereitstellung patient*innenbezogener magistraler Einzelzubereitungen notwendig sein.

Tuben können bei Einhaltung der unten angeführten Punkte (siehe 4.2 und 4.3) auch für mehrere Patient*innen angewandt werden.

Tiegel sind ausschließlich patient*innenbezogen zu verwenden. Dabei sind Patient*innenname und Anbruchdatum auf dem Gebinde zu vermerken.

Bei patient*innenbezogener Verwendung darf immer nur eine Tube oder ein Tiegel geöffnet werden.

4.2. Lagerung auf Stationen und Ambulanzen

Grundsätzlich sollen Salben, um diese vor dem Zugriff durch Unbefugte zu sichern, in Laden oder versperzbaren Kästen gelagert werden. Auf Schutz vor Staub und Feuchtigkeit, Lichtschutz und entsprechende Lagertemperatur ist zu achten. Salbengebinde und Lagerungsbereiche müssen sauber sein. Das Anbruchdatum ist auf jedem Gebinde zu vermerken.

Patient*innenbezogene Salbengebinde können auch im Patient*innenzimmer, gekennzeichnet mit Namen und Anbruchdatum, gelagert werden. Es empfiehlt sich die Bereitstellung in einer wischdesinfizierbaren Schütte.

Salbengebinde müssen stets verschlossen gehalten werden. Sollte eine Verschmutzung des Gebindes von außen stattfinden, so ist das Gebinde nicht per se zu verwerfen, sondern gründlich zu reinigen und eine Wischdesinfektion durchzuführen.

4.3. Entnahme von Salben aus den Gebinden

Grundsätzlich muss vor der Entnahme und Applikation der Salbe eine hygienische Händedesinfektion durchgeführt werden.

Die Entnahme hat ohne Kontamination des Inhaltes zu geschehen. Daher sind Entnahme-Instrumente zu verwenden, z.B. ein sauberer Spatel oder – für großflächige Applikation – ein sauberer Einmal-Untersuchungshandschuh (muss nicht steril sein). Nach Auftragen der Salbe an Patient*innen darf mit dem eingesetzten Spatel bzw. Handschuh nicht noch einmal zur Tube oder in den Tiegel gefahren werden! Ist eine wiederholte Entnahme notwendig, so sind ein neuer Spatel oder neue Handschuhe zu verwenden. In solchen Fällen ist die benötigte Salbenmenge zuvor auf einen sauberen Tupfer herauszunehmen und dann erst zu applizieren.

Sollte mit einem gebrauchten Spatel oder Handschuh in ein Salbengebinde versehentlich Material entnommen worden sein, ist dieses Gebinde nach der erfolgten Behandlung zu verwerfen.

4.4. Lagerfristen

Lagerfrist, -bedingungen und Aufbrauchfrist sind nach Angabe der Apotheke bzw. dem Beipackzettel / Etikett einzuhalten

Verbleibende Reste sind bei der Entlassung der Patient*innen zu entsorgen.

5. MITGELTENDE INFORMATION:

- Desinfektionsplan Klinischer Bereich idgF
- Abfallentsorgungsplan des AKH
- PB der Anstaltsapotheke „Gebarung mit Arzneimittel und anderen Apothekengütern“
- Arzneimittelgesetz idgF
- Herstellerangaben
- Hygienerichtlinien der Universitätsklinik für Krankenhaushygiene und Infektionskontrolle AKH Wien

6. ÄNDERUNGEN

Datum	Version	Änderung
01.10.2008	01	Ersterstellung, erste Freigabe
24.06.2013	02	Neues Layout, komplette inhaltliche Überarbeitung
13.05.2019	03	Neues Layout, Überarbeitung, Lagerfristen
08.11.2022	04	Neues Layout, geprüft

VOR VERWENDUNG DIESES DOKUMENT ZUR WISSENSCHAFTLICHEN AUSWERTUNG ODER GUTACHTERLICHEN TÄTIGKEIT IST DAS EINVERSTÄNDNIS DES VORSTANDES DER UNIV. KLINIK FÜR KRANKENHAUCHYGIENE UND INFEKTIONSKONTROLLE EINZUHOLEN!